



Berlin, 29. November 2010

Pressemitteilung

Internationaler Gedenktag – "NEIN zu Gewalt an Frauen"!

Am Internationalen Tag für die Beseitigung von Gewalt gegen Frauen beflaggt die Berliner Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF) symbolisch das Kurt-Schumacher-Haus.

Am 25. November erinnern die Berliner ASF und die Berliner SPD an den 1999 von der UNO erklärten Internationalen Tag für die Beseitigung jeglicher Gewalt gegen Frauen. In Deutschland hat die Organisation „terre des femmes – Menschenrechte für die Frau e.V.“ vor zehn Jahren die bundesweite Fahnenaktion unter dem Motto „Nein zu Gewalt an Frauen – frei leben ohne Gewalt“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, in der Öffentlichkeit Aufmerksamkeit für das Problem der Gewalt gegen Frauen zu erzeugen und für das Thema zu sensibilisieren.

Die Berliner ASF lädt ein, an diesem Tag ein deutliches Zeichen gegen häusliche Gewalt, gegen Zwangsverheiratung und gegen Frauenhandel zu setzen. Gewaltopfer brauchen unsere Unterstützung. Die blaue Fahne ist dabei ein Symbol zur Mahnung und Erinnerung an die Öffentlichkeit, dass Frauen und Mädchen, Kinder und Jugendliche weltweit, und im eigenen Land, Opfer von spezifischer Gewalt und Diskriminierung sind.

Die Vorsitzende der Berliner ASF, Dr. Eva Högl, und Iris Spranger, stellv. SPD-Landesvorsitzende, hissen die Fahne „NEIN zu Gewalt an Frauen“ vor dem Kurt-Schumacher-Haus, Müllerstraße 163, 13353 Berlin, am Donnerstag, 25. November 2010, um 10.30 Uhr.